

# Anpfiff zum Spielo-Cup: Endlich wird wieder Handball gespielt!

Espelkamp/Lübbecke. Es geht wieder los: Nach Corona-bedingter Zwangspause kehren die heimischen Handballer endlich wieder auf die Platte zurück – und zwar zum Spielo-Cup 2020, der am 18. und 19. September in der Lübbecke Merkur Arena stattfindet. Für die Vereine ist das Turnier kurz vor dem Saisonstart im Oktober eine hervorragende Möglichkeit, um sich ein Bild vom aktuellen Leistungsstand zu machen. Schließlich wissen viele Mannschaften nach der monatelangen Pause nicht genau, wo sie derzeit stehen. Und auch die Zuschauer kommen voll auf ihre Kosten: Über den kostenlosen Livestream unter [sportdeutschland.tv](https://sportdeutschland.tv) können die Fans die Partien Corona-konform vom Sofa aus verfolgen.



V.l.n.r.: Emir Kurtagic, Trainer TuS N-Lübbecke; Armin Gauselmann stellvertretender Vorstandssprecher der Gauselmann Gruppe; Frank von Behren, Geschäftsführer Sport GWD Minden.

Für die heimischen Teams vom TuS N-Lübbecke und von GWD Minden kehrt damit endlich wieder Stück Normalität in den

Sportleralltag ein. Das Teilnehmerfeld des Turniers kann sich auch in diesem Jahr sehen lassen. Neben den beiden heimischen Vereinen werden die zwei Bundesliga-Erstligisten SC DHfK Leipzig und der Bergische HC in Lübbecke erwartet und gemeinsam mit den Lokalmatadoren für hochklassigen Handballsport sorgen. „Wir freuen uns die Chance zu haben gegen drei so gute Mannschaften spielen zu können, das bringt uns in der Vorbereitung einen großen Schritt weiter“, so der Trainer des TuS N-Lübbecke Emir Kurtagic bei der virtuellen Pressekonferenz am Dienstagnachmittag. Auch der Geschäftsführer Sport von GWD Minden, Frank von Behren, sieht freudig auf das bevorstehende Turnier: „Der Cup bietet eine gute Standortbestimmung für unsere Mannschaft und die bevorstehende Saison und ist daher eine wichtige Station im Vorbereitungskalender.“

„Wir sind stolz darauf, dass wir den Spielo-Cup trotz Corona stattfinden lassen können. Er ist ein wichtiger Anker für alle teilnehmenden Mannschaften und bei den heimischen Fans sehr beliebt. Ich hoffe, dass viele Fans vom Streamingangebot Gebrauch machen und so live mit dabei sind“, sagt Armin Gauselmann, Beiratsvorsitzender des TuS N-Lübbecke und stellvertretender Vorstandssprecher der Gauselmann Gruppe. „Ebenfalls freue ich mich mit dem Bergischen HC einen echten Spielo-Cup Neuling begrüßen zu dürfen, der als Handball-Erstligist für hochkarätigen Handball steht“, so Armin Gauselmann weiter.

Der Anwurf der ersten Begegnung GWD Minden gegen den Bergischen HC ist für Freitag, 18. September um 17 Uhr angesetzt. Die zweite Begegnung zwischen dem TuS N-Lübbecke und dem SC DHfK Leipzig findet direkt im Anschluss gegen 19 Uhr statt. Die Zuschauer erwartet ein umfangreicher Handballabend, der auch vor den Bildschirmen für Spannung sorgen dürfte.

Hochkarätig weiter geht es dann am Samstag: Nach dem Spiel um Platz drei, das für 17 Uhr angesetzt ist, kämpfen die

Siegerteams des Vortags im großen Finale ab 19 Uhr um den  
Turniererfolg – und den Titel des 31. Spielo-Cup-Gewinners.